

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 35

Donnerstag, den 17. Oktober 2024

Nummer 20

Harry Potter

9³/₄

HALLOWEEN

STRASSENUMZUG

OKTOBER 30 2024

Start ist 17 Uhr auf dem Marktplatz Kahla
Der Umzug endet im Rosengarten
(Rost brennt und Biergarten ist geöffnet)

Designed by Freepik

GESELLIGER
BIERABEND

HEIMATGESELLSCHAFT KAHLA E.V.
PRÄSENTIERT

JENS HILD



MENSCHENBLUT FÜR GERSTENSAFT

VORTRAG ZUR BIERSCHLACHT VON 1718

25. OKTOBER | 18:00
IM RATHAUSSAAL DER STADT KAHLA

TICKETS 5 € IM REISEBÜRO SCHÖNFELD,
FOTOSTUDIO PREUSS UND ÜBER INFO@KAHLA-ART.DE

Nachrichten aus dem Rathaus

„Scusa, ma la birra scura è finita, chiara anche.“

Schwarzbier ist leer, Helles auch...

Zum zweiten Mal nahm eine Delegation aus Kahla am Jahrmarkt, der „Fiera di San Michele“, der italienischen Partnerstadt Castelnovo 'ne Monti teil und verkaufte am eigenen Marktstand landestypische Spezialitäten: Thüringer Bratwurst, Schwarzbier, Fettbrote. Dazu Helles Bier und Rostbrätel. Pünktlich zum Abschluss des zweiten und letzten Markttages waren die Vorräte dann aufgebraucht - und die erschöpften Reisenden überglücklich.

Insgesamt 17 Frauen und Männer - allesamt Mitglieder des Partnerschaftsvereins oder des Feuerwehrvereins - reisten Ende September für fünf Tage rund 1000 Kilometer in den Süden. Wenn auch der Stand auf der „Fiera“ der Anlass der Reise ist, so geht es tatsächlich doch um soviel mehr:

Die offizielle Städtepartnerschaft zwischen Castelnovo und Kahla ist gerade einmal drei Jahre alt. Aus den Fremden, die sich anfänglich gegenseitig besuchten, sind inzwischen wenigstens gute Bekannte, vielfach gar Freunde geworden. Und genau diese Freundschaften sind das Fundament, auf dem die Partnerschaft beider Stadtgesellschaften zusehends wächst. Deshalb standen neben der Marktteilnahme und vielen individuellen Besuchen einzelner, vor allen Dingen gemeinsame Unternehmungen mit dem italienischen Partnerschaftsverein, dem „Comitato Gemellaggi“, auf dem Programm. Einer der Höhepunkte war der Besuch einer uralten Essigmanufaktur, einer „Acetaia“, die Einblicke in die traditionelle Herstellung von Balsamico erlaubte. Bei den gemeinsamen Mahlzeiten servierten die Gastgeber regionaltypische Spezialitäten, die beim launigen Plausch mit Händen und Füßen neben allen Unterschieden auch Gemeinsamkeiten offenbarte - beim Nachtisch jedenfalls: Denn was den Menschen in Castelnovo als „Schokoladen-Salami“ schmeckt, genießt der Thüringer gemeinhin als „Cane freddo“. Oder anders: Im Süden wird der „Kalte Hund“ zur „Salame di cioccolato“.

Während des Marktes wurden die Kahlaer - wie schon im Vorjahr - von engagierten Schülerinnen der örtlichen Berufsfachschule „Nelson Mandela“ unterstützt: Dort lernen Rebecca, Diamanta, Giulia und Camilla „Deutsch als Fremdsprache“. Am Stand trainierten die jungen Frauen ihre Kenntnisse und halfen andererseits bei kniffligeren Gesprächen auf Italienisch weiter. Ebenso Elmar: Der gebürtige Südtiroler lebt in Castelnovo. Ihn hatten die Kahlaer im vergangenen Jahr kennengelernt. Und in diesem wollte er unbedingt mithelfen.

Eingerahmt von den beiden anderen Partnergemeinden von Castelnovo - links die Freunde aus dem französischen Voreppe, rechts die aus dem baden-württembergischen Illingen - genießen insbesondere die thüringischen Spezialitäten bei den Marktbesuchern großen Zuspruch. Einige hatten sich das ganze Jahr über auf Bratwurst und Schwarzbier gefreut und eigens für die Bestellung ein paar Worte Deutsch geübt: Guten Tag. Bitte. Danke. Lecker. Servierte und Kugelschreiber wurden zu wichtigen Hilfsmitteln, um den vielen Interessierten immer wieder aufzuzeichnen, wo Kahla eigentlich liegt. Eine bestimmte Bestellung jedoch sorgte am Stand anfangs für Irritationen, irgendwann für gute Laune: „Panini con Wurster“ - „Salsa?“ - „Sì. Mayo.“ Eine Bratwurst mit Mayonnaise? Ein echter Gaumenschmaus für die Leute in Castelnovo!

Die wenigen Tage in Italien, die viel zu schnell vergingen, ließ die Gruppe gemeinsam auf der Terrasse der Unterkunft ausklingen: bei spannenden Geschichten oder fröhlichem Gesang bis tief in die Nacht hinein. Szenenapplaus von anderen Gästen gab es für das inbrünstig vorgetragene Rennsteiglied. Ein alter Bewohner des Ortes kam an den Tisch, streckte den Daumen in die Höhe und lobte: „Deutsche Leute, gute Leute!“

Obwohl die Reise erst seit wenigen Tagen Geschichte ist, ist die Vorfreude aufs nächste Mal schon groß. *Addio, Castelnovo. A presto, cari amici.* Auf Wiedersehen, Castelnovo. Bis bald, ihr lieben Freunde.



Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

, den

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender: _____
Name, Vorname

Anschrift

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit Ihr Anliegen über die Internetseite der Stadt Kahla/ Kontaktformular oder per mail an stadt@kahla.de mitzuteilen.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge



Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom

27. Oktober bis 17. November 2024 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/24 TH vom 29.02.2024.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 01.08.2024

Der volle Wortlaut kann nach Terminvereinbarung im Rathaus eingesehen werden

Beschluss **Beschluss**
Nr.: _____

36/2024

Aufhebung der Wahl zum 1. und 2. Beigeordneten vom 17.06.2024

Der Stadtrat beschließt, die Wahl vom 17.06.2024 zum 1. und 2. Beigeordneten der Stadt Kahla für ungültig zu erklären und die Wahlen neu zu beginnen.

Zustimmung

37/2024

Beschlussfassung zur Bildung und Zusammensetzung des Haupt- und Finanzausschusses

Auf Vorschlag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen beschließt der Stadtrat die Besetzung seines Haupt- und Finanzausschusses

Fraktion	Mitglied	stellv. Mitglied
AfD	Ingo Runge	Reimo Leppert
CDU	Steve Ringmayer	Prof. Dr. Frank Hellwig
SPD	Michael Gauer	Jens Friedrich
Freie Wähler	Sven Kühn	Gabriele Gräfe
Freie Wähler	Steffen Leipold	Karsten Riedel
Gemeinsam für Kahla	Claudia Nissen-Roth	Melanie Junge

Zustimmung

38/2024

Beschlussfassung zur Bildung und Zusammensetzung des Bau- und Umweltausschusses

Auf Vorschlag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen beschließt der Stadtrat die Besetzung seines Bau- und Umweltausschusses:

Fraktion	Mitglied	stellv. Mitglied
AfD	Uwe Thiele	Tim Beutler
CDU	Janos Seibel	Steve Ringmayer
SPD	Michael Gauer	Jens Friedrich
Freie Wähler	Bernd Eißmann	Steffen Leipold
Freie Wähler	Karsten Riedel	Claudia Preuß
Gemeinsam für Kahla	Melanie Junge	Claudia Nissen-Roth
Zustimmung		

39/2024

Beschlussfassung zur Bildung und Zusammensetzung des Sozial-, Kultur-, Tourismus- und Sportausschusses

Auf Vorschlag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen beschließt der Stadtrat die Besetzung seines Sozial-, Kultur-, Tourismus- und Sportausschusses

Fraktion	Mitglied	stellv. Mitglied
AfD	Reimo Leppert	Tim Beutler
CDU	Prof. Dr. Frank Hellwig	Janos Seibel
SPD	Jens Friedrich	Michael Gauer
Freie Wähler	Gabriele Gräfe	Sven Kühn
Freie Wähler	Claudia Preuß	Karsten Riedel
Gemeinsam für Kahla	Lisa Gruber	Melanie Junge

Zustimmung

40/2024

Entsendung Mitglieder für den Aufsichtsrat der Wohnbaugesellschaft

Der Bürgermeister wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung das Vorschlagsrecht der Stadtratsfraktionen umzusetzen. Folgende Mitglieder werden von den Fraktionen für den Aufsichtsrat vorgeschlagen:

Herr Thomas Fremut

- (AfD)

Herr Janos Seibel

- (CDU)

Herr Klaus-Dieter Kunze

- (SPD)

Herr Sven Kühn

- (Freie Wähler Kahla)

Frau Melanie Junge

- (Gemeinsam für Kahla)

Zustimmung

41/2024	Richtigsprechung Niederschrift über die 43. Sitzung der 8. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 02. Mai 2024
	Der Stadtrat bestätigt die vorliegende Niederschrift über die 43. Sitzung der 8. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 02.05.2024
	Zustimmung

42/2024	Richtigsprechung Niederschrift über die konstituierende Sitzung der 9. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 17. Juni 2024
	Der Stadtrat bestätigt die vorliegende Niederschrift über die konstituierende Sitzung der 9. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 17.06.2024.
	Zustimmung

Unmittelbare Beteiligung der Stadt Kahla

an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG bzw. die unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern, der die mittelbare Beteiligung der Stadt Kahla an der TEAG Thüringer Energie AG und die mittelbare Beteiligung an der Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG) enthält

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die jeweiligen Jahresabschlüsse, in das Ergebnis der Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte sowie in die beschlossenen Verwendungen der jeweiligen Jahresergebnisse für das Geschäftsjahr 2023 der KEBT AG, TEAG AG sowie TGG mbH und in das Ergebnis der Prüfung des KEBT-Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes der KEBT AG für das Geschäftsjahr 2023.

Die Einsichtnahme ist in den Räumen der KDGT mbH, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum vom 11. November 2024 bis zum 06. Dezember 2024, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr, möglich. Darüber hinaus besteht für diese Unterlagen auch die Einsichtsmöglichkeit im Unternehmensregister unter www.unternehmensregister.de.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe	
Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112
Zahnärztlicher Notdienst	
zentrale Notdienstnummer oder unter	116 117 www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst	
Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist tagsüber ausschließlich Ihr Hausarzt oder seine Vertretung zuständig!	
Nachts und am Wochenende finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den kassenärztlichen Notfalldienst in Jena) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1	
<u>Sie erreichen die Kollegen dort:</u>	
Werktag:	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertag:	08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline: **Tel. 116 117**

Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena
Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22**
kostenfrei rund um die Uhr

Kinder-Notruf Telefon	
Gebührenfrei	08 00/1 11 03 33
Jenaer Frauenhaus e.V.	03641/449872
Notruf:	0177/4787052

Störungsdienste	
(Tag und Nacht erreichbar)	
Service und Störungsnummern für Strom:	
Kundenservice	03641 817-1111
Störungsdienst	0800 686-1166 (24h)
Erdgas	03641 817-1111 0800 686-1177
Wasser	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
außerhalb der Dienstzeiten	036601/5 78 49
oder über Rettungsleitstelle Jena	03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland
Polizeistation Kahla

03 64 28/6 40
03 64 24 /844-10

Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10
Tel.
Fax:
E-mail:
im Internet:

036424-77-0
036424-77104
stadt@kahla.de
www.kahla.de

Sprechzeiten für alle Ämter der Stadtverwaltung
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung, Termine sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag

09.00 - 12.00 Uhr
09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
nach Terminvereinbarung
09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Besucher, die einen vereinbarten Termin wahrnehmen, rufen bei geschlossener Eingangstür bitte über die Hausanlage die jeweilige Abteilung über die Nummern 1 bis 4.

Termine können Sie vereinbaren unter:
Vorwahl: 036424

Sekretariat	77100	stadt@kahla.de
Leiter Hauptamt	77301	hauptamt@kahla.de
Büroleitung, Museum	77120	beschaffung@kahla.de
Sozialverwaltung	77141	soziales@kahla.de
Kämmerei	77201	kaemmerei@kahla.de
Kasse	77202	kasse@kahla.de
Vollstreckung/ Steuern	77205/77206	vollstreckung@kahla.de/ steuern@kahla.de
Ordnungsamt	77321/77324	ordnungsamt@kahla.de
Standesamt	77340/77341	standesamt@kahla.de
Einwohnermeldeamt	59190	einwohnermeldeamt@ vg-suedliches-saaletal.de
Bauamt	77601	bauamt@kahla.de
Liegenschaften	77611	liegenschaften@kahla.de
Bauverwaltung	77630	gebaeudeunterhaltung@ kahla.de
Bauhof	82857	bauhof@kahla.de
Bibliothek	52971	bibliothek@kahla.de

Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 23, Kahla

Der Besuch des Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Terminvereinbarung online unter www.vg-suedliches-saaletal.de, mit nachfolgendem QR-Code oder telefonisch unter 036424-59190 zu folgenden Zeiten zu buchen:

Montag
Dienstag
Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr

Servicezeiten Bürgerbüro

Nur nach vorheriger Terminabsprache

Mo, Di
Do
Fr
Sa

09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
09:00 - 12:00 Uhr
09:00 - 12:00 Uhr
(jeden 1. Samstag im Monat)

Stadtmuseum
Margarethenstr. 7
Mittwoch
Donnerstag bis Sonntag

036424-7 70

08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek
Roßstraße 38

52971

Montag
Dienstag

Mittwoch
Donnerstag
Freitag

08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
geschlossen - Termine nach Vereinbarung für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen
08.30 - 12.00 Uhr
08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
08.30 - 11.00 Uhr

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis - Agathe Fachberaterin
Frau Ulrike Wehrmeister

Tel.: 0160-94877063
oder 036691-70632
agathe@lrashk.thueringen.de

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a

Telefon:
Fax:
E-Mail:

2 23 46
78 49 55
eb@drk-jena.de

<http://www.drk-jena.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/beratungsstelle-fuer-kinder-jugendliche-und-eltern.html>
Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst
Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 119

036691/70854

Termine werden nach vorheriger Absprache flexibel vergeben.
Beratung, Unterstützung und Hilfen für psychisch Kranke und deren Angehörige.
Betreuung der Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke.
Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
Terminabsprachen bitte über:
Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00
oder über kontakt@wendepunkt-ev.net
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Werner-Seelenbinder-Straße 31
07629 Hermsdorf 036601/2 53 03
(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)
Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Krötenschleim und Spinnennest - zauberhaft war unser Fest!

Am 31.08.24 um 14:30 Uhr war es soweit. Große und kleine Zauberer trafen sich zum magischen Hexenfest im Evangelischen Kindergarten „Geschwister Scholl“. Alle Familien und Interessierten waren herzlich willkommen.

Nach einer freundlichen Begrüßung wurden alle Gäste von einem kunterbunten Programm unterhalten. Über einen Hexenbesen tanz, magische Gedichte und Lieder bis hin zu einer lustigen und spannenden Zaubershow wurde alles geboten. Die Kinder trugen dabei ihre Kostüme, welche über mehrere Wochen in liebevoller gemeinsamer Arbeit mit den Erziehern gebastelt wurden.

Danach konnten alle Gäste die zahlreichen Attraktionen des Hexengartens erkunden. Mutige Zauberer konnten ihr Können beim Überqueren des Spinnennetzes, sowie beim Hexenbesenparcours durch den mystischen Zauberswald unter Beweis stellen. Spiel und Spaß boten außerdem die Erlebnissrutsche, das Zauberrhüte-Werfen, die Schatzsuche im Krötenschleim, glitzernde Zaubertattoos und das Glücksrad mit tollen Preisen. Auch die Hexenküche wurde rege besucht, denn hier konnten die Kinder ihr eigenes Kräutersalz herstellen.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls wieder einmal bestens gesorgt. Neben fruchtigen Zauberstäben und Gemüsesticks, Kaffee und Kuchen, Hexensuppe und einem giftgrünen Zaubersaft gab es außerdem zahlreiche selbst zubereitete Getränke in unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen mit natürlichen und gesunden Zutaten.

Das verhexte Buffet konnte man an den kreativ dekorierten Tischen genießen und so einen magischen Nachmittag ausklingen lassen.

Im Namen von allen Gästen möchten wir uns für dieses gelungene Fest, die große Mühe und die tolle Atmosphäre ganz herzlich bedanken.

Carolyn Reichel & Victoria Görler

Der Integrative Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO beim Markbrunnenfest 2024 in Kahla

Am 3. Oktober 2024 war es wieder soweit: Das Markbrunnenfest in Kahla hat der ganzen Stadt einen wunderschönen Tag beschert! Unser Kindergarten war natürlich auch dabei.

Der Förderverein hat dabei die Festbesucher köstlich verwöhnt und mit leckeren Waffeln, Zuckerwatte und Kaffee für gute Laune gesorgt. Ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die mit ihrem Engagement die kleinen und großen Herzen höherschlagen ließen.



Ein besonderes Highlight war der „Kleine Wasserlauf“, bei dem unsere Vorschulkinder der Löwengruppe in diesem Jahr den Sieg davontragen konnten! Der Wanderpokal gehört nun für ein ganzes Jahr uns und wird als Ehrenplatz auf dem Klavier im Kindergarten stehen. Wir sind unglaublich stolz auf unsere kleinen Löwen!



Vielen Dank an alle, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon riesig auf das nächste Jahr!

**Das Team von „Tranquilla Trampeltreu“
und der AWO Förderverein**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste & Veranstaltungen

Sonntag	20. Oktober
19:00 Uhr	Kahla: „Aufatmen am Abend“
Sonntag	27. Oktober
10:30 Uhr	Kahla: Gottesdienst
17:00 Uhr	Kahla: J.-Walter-Woche - Orgelkonzert
Montag	28. Oktober
19:00 Uhr	Kahla: J.-Walter-Woche - Adjuvantkonzert
Mittwoch	30. Oktober
19:00 Uhr	Kahla: J.-Walter-Woche - Vortrag
Donnerstag	31. Oktober (Reformationstag)
14:00 Uhr	Leuchtenburg: Regional-Gottesdienst
Freitag	01. November
19:00 Uhr	Kahla: J.-Walter-Woche - Konzert

Offene Kirche & Ausstellung

Bis Ende Oktober ist unsere Stadtkirche für Besucher von Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Sehen Sie sich die Kirche und die Ausstellung „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ an oder genießen Sie einen Moment der Ruhe.

Trauercafé

Trauernden bieten wir regelmäßig ein Trauercafé an und laden dazu einmal im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr ein in den Gemein-
deraum, Rudolf-Breitscheid-Straße 1. Termin: Do. 27.10.

Wir treffen uns in einer kleinen Frühstücksrunde, können gemeinsam kreativ sein, wollen vor allem aber miteinander reden, lachen, weinen und zuhören. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist nicht erforderlich und wird auch nicht erfragt.

Ute Serbe und Pfarrerin Elisabeth Wedding laden ein. Bitte um vorherige Anmeldung unter 82060.



Impressum

Kahlaer Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla Telefon: 03 64 24 / 77-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Martina Ulke, Aternweg 375, 99092 Erfurt, Tel. 01 75 / 5 95 16 98, E-Mail: m.ulke@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Johann-Walter-Woche

Stadtkirche St. Margarethen Kahla

Johann-Walter-Woche 2024

Sonntag 27.10. um 17 Uhr

Orgelkonzert

Andreas Schmidt (Hannover)

(Eintritt 8 €)

Am Johann-Walter-Positiv erklingen Werke von J.S. Bach, Haydn, C.P.E. Bach u.a.

Montag 28.10. um 19 Uhr

Adjuvanten-Konzert

Leitung: Ina Köllner

(Eintritt 5 €)

Früher ließen sich die Kantoren bei der Ausführung der Kirchenmusik von musikalisch vorgebildeten Helfern unterstützen, den Adjuvanten. Diese Tradition setzen wir fort, und so singen und musizieren Schüler und Laienmusiker in der Kirche.

Mittwoch 30.10. um 19 Uhr

„500 Jahre Gesangbuch“

Vortrag: Prof. Dr. Werner Breig (Erlangen)

(Eintritt frei)

Freitag 01.11. um 19 Uhr

Ensemble „Musicalische Frawenzimmer“

Leitung: Friederike Böcher (Bad Köstritz)

(Eintritt 5 €)

Zu hören ist Musik aus der Zeit Martin Luthers und Johann Walters bis hin zu Heinrich Schütz.

Sonntag 03.11. um 17 Uhr

Das besondere Konzert: „rosenroth“

(Eintritt 10 €)

Die drei Musiker aus Halle präsentieren Volkslieder witzig, charmant, fluffig, sinnlich, virtuos und frisch! Zwei Stimmen und eine Gitarre stellen mit Liebe zum Detail alle Erwartungen auf den Kopf und locken das Publikum ins fast geheime Leben der alten Lieder.

Christenlehre

Klasse 1 + 2: Do. 15 bis 16 Uhr
Klasse 3 + 4: Die. 15 bis 16 Uhr
„Teenie-Treff“ Do. 16 bis 17 Uhr
(ab 5. Klasse)

Keine Christenlehre in den Schulferien!

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich einmal im Monat freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Kahla. Termine nach Absprache.

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Öffnungszeiten: Die., Mi. u. Fr. 10:00-11:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr
Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038
E-Mail: kirche-kahla@online.de

Pfarrerin Wedding Tel. 0174 4560 384
Diakon Serbe Tel. 036424 82336
Kantorin Köllner Tel. 036424 78549
Gemeindepädagogin Schubert Tel. 0174 9669 483
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
Verwaltung: Tel. 036424 56886

Friedhof Kahla,
Bachstr. 41 mobil 0176 9916 2041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de
www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw.
www.jwok.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a
07646 Stadtroda, Kirche St. Jakobus, Eigenheimweg

Kontakt:

Pfarrer Bertram Wolf
07546 Gera, Kleiststr. 7
Tel.: 0365 26461
E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in St. Nikolaus Kahla

Sonntag, 20.10.2024

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 27.10.2024

09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

„Die geheimen Kräfte des Sprichworts. Deutsche und andere Sprichwörter rund ums Thema Gesundheit“

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2024, 15 Uhr wird Dr. Rainer Berthelmann im „Pferdestall“ des Tante Irma Museums Hummelshain, Kahlaer Straße 21, deutsche und internationale Sprichwörter und Redensarten vorstellen, in denen sich der Volksmund äußert zu den uns alle bewegenden Themen **Gesundheit, Krankheit, Vorbeugung**, diesbezügliche Lebensweisen, ärztliche Hilfe, Trost, Sterben und Tod.

Der Autor kommentiert die Sprichwörter ernsthaft und humorvoll sowie aus sozialer, psychologischer, medizinischer und historischer Sicht.

**Gesundheit verloren -
viele verloren,
Mut verloren -
alles verloren.**

Begleitend wird eine kleine Ausstellung von medizinischen Exponaten und Sprichwörterliteratur gezeigt.

Die Lesung findet statt im Rahmen der **LiteraTour 2024 des Saale-Holzland-Kreises**. Eintritt frei. Das Museum ist dankbar für Spenden.

Das Tante Irma Museum hatte bereits Anfang Oktober Saisonabschluss, wird aber anlässlich der Veranstaltung am 20.10.2024 noch einmal **14-16 Uhr** geöffnet werden.

Gruppenführungen sind wie immer rund um das Jahr auch zu individuell vereinbarten Zeiten möglich. Kontakt über info@tim-hummelshain.de oder 015256879301.

Das TIM lädt herzlich ein zum Besuch!

Als die Hunnen kamen

Die Ungarnschlacht im Jahr 933 und der Bau von Wasserburgen zwischen Camburg, Orlamünde und Weimar.

Bildvortrag von Rosemarie und Otto R. Hofmann



Mike Elliger und Mitglieder des Freien Ritterbundes Thüringen stellen dar, wie König Heinrichs Krieger in der Zeit der Ungarneinfälle gerüstet waren (Foto: Ritterbund)

Weit zurück in die Thüringer Geschichte wird der 99. Sonntagsvortrag des Fördervereins Schloss Hummelshain führen. Es geht um die Zeit der sogenannten Ungarneinfälle im 10. Jahrhundert. Damals verwüsteten kampfstärke Reiterkrieger der Magyaren, die auch als Hunnen bezeichnet wurden, unter anderem Schwaben, Thüringen und Sachsen.

Als eine der Gegenmaßnahmen ließ König Heinrich I. damals in unserem Raum ein System spezieller Wasserburgen anlegen. Damit haben sich die Weimarer Heimatforscher Rosemarie und Otto R. Hoffmann ausführlich beschäftigt und darüber mehrere Publikationen veröffentlicht. In ihrem Bildvortrag gehen sie vor allem auf den Burgenbau im Raum Camburg, Orlamünde und Weimar ein. Eine Rolle wird auch die geheimnisumwitterte „Schlacht bei Riade“ spielen. Bis heute streiten die Fachleute darüber, wo genau dieser bedeutsame Kampf zwischen dem ostfränkischen Heer und den Magyaren am 15. März 933 stattgefunden hat.

Als Gast wird beim Vortrag Mike Elliger aus Blankenhain zugegen sein. Er ist Vorsitzender des Freien Ritterbundes Thüringen, der mit seinen historisch authentischen Ausrüstungen aus verschiedensten Epochen bei zahlreichen Filmproduktionen mitgewirkt hat. Mike Elliger wird im Teehaus eine authentische Rüstung aus der Zeit der Ungarneinfälle vorführen.

27. Oktober 2024

15:00 Uhr

Teehaus am Alten Schloss Hummelshain

Liebe Freunde des BluesKaffee,

nach dem großartigen Konzert der Peter Karp Band wird uns am So, den 27.10.24 mit dem Jörg Daniels Trio aus Wien (www.joergdanielsen.com) eine weitere Spitzenformation besuchen.



Mit „Electric Chicago Blues Power“ werden die Musiker die 140. Ausgabe des BluesKaffee bestreiten. Danielsen mischt seit mehr als 20 Jahre die Bluesszene in Österreich auf. Zahlreiche Auftritte in Clubs und auf Festivals (u.a. auch eine Tour durch Argentinien) zeugen immer wieder von seiner Spielfreude und Kreativität. 2023 war das Trio Österreich's erfolgreicher Vertreter bei der „European Blues Challenge“. Zu uns werden die Musiker auf dem Rückweg von einem Festival in NL kommen. Der Auftritt in Jena's Paradiescafé beginnt 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr). Kartenbestellungen nehme ich gern entgegen. Tickets können auch bei der Tourist-Info Jena/Am Markt im Vorverkauf erworben werden. Bitte rechtzeitig bestellen/kaufen. Der Bedarf scheint wieder groß zu sein.

weitere geplante Konzerte:

- 01.12.24: BluesKaffee-Special: Alexander & Maximilian Blume & Friends: Blues, Boogie & Gospel im Advent
www.alexanderblume.de **noch Restkarten**
- 29.12.24: Doc & Josa (Jena und Umgebung)
- 26.01.25: The See See Riders (D) www.theseeseriders.de
- 23.02.25: The Hoodoo Men (AT)
- 30.03.25: wird neu besetzt!
- 27.04.25: Trio Kusche (Nürnberg) www.michaelkusche.de
- 25.05.25: Black Patti (München) www.black-patti.de

CONCERT DIRECTION Volker Albold

Eichicht 39, 07768 Kahla (Tel. 036424 22007)

„Dem Schönen verfallen“ Midissage zur Galerie von Aktfotograf Jörg Pfeifenbring

Seit Beginn der SalonSaison auf dem Spielmannshof Seitenroda zielt eine Galerie mit Aktfotografien von Jörg Pfeifenbring das mondäne Ambiente für Burlesque-Shows, Absinthnächte und Salonkonzerte. Am Freitag, 1. November ab 20 Uhr kann der Künstler nun auch live zu einer Midissage mit seinen Bildern erlebt werden. Viele Menschen in Thüringen kennen ihn als Musikanten (auf diesen Begriff legt er selbst viel Wert) und Teil des „Duo Liedfass“ von Märkten, Stadtfesten und Weinfesten. So wird er es sich ganz sicher auch nicht nehmen lassen, Akkordeon und Flöten neben seinem Fotoapparat an diesem Abend mit dabei zu haben. „Ohne Fotoapparat fühle ich mich nackt“ sind seine Worte und tatsächlich kann wohl niemand behaupten, ihn jemals ohne seine Nikon gesehen zu haben.



Midissage zur Aktgalerie von Jörg Pfeifenbring auf dem Spielmannshof Seitenroda am 1. November 2024, 20 Uhr. Einlass ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Trödelmarkt 2024

**Termine auch unter Facebook:
„Saloon Großeutersdorf“**

19. Oktober 2024

**in Großeutersdorf
am Saloon**

**9:00 bis 17:00 Uhr
(von privat an privat)**

Anmeldungen an: **0171 4380008**



Saloncafé-Wochenende auf dem Spielmannshof Seitenroda

Gleich am Tag nach der Midissage von Jörg Pfeifenbring hat das Salon-Café der Spielerspelunke am Samstag und Sonntag geöffnet. Im Salonambiente mit Chesterfield-Lounge, Kronleuchtern, Burlesque-Bühne mit Grammophon und Absinthbar kann der Geist der Zeit von vor 100 Jahren erlebt werden. Ein Café wie es einst in Montmartre gegeben haben könnte. Eine kleine Zeitreise als Wochenendausflug. Der Maître d'Absinthe der Spielerspelunke empfängt die Gäste in Frack und Zylinder und erzählt gerne von Absinth, Burlesque und Spielereien. Die Burlesque-Bühne mit dem Grammophon darf als private Fotokulisse benutzt werden, Karten- und Glücksspiele liegen bereit und natürlich kann da noch immer die Galerie „Dem Schönen verfallen“ des Aktfotografen Jörg Pfeifenbring bestaunt werden.



Salon-Café mit Aktgalerie auf dem Spielmannshof Seitenroda am 2. und 3. November 2024 jeweils von 14 bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen auf der Leuchtenburg

Tägliche Erlebnissführungen im November

Kurztext für Führungen: Spannend geht es zu auf unseren Burgführungen! Lauscht alten Geschichten, entdeckt Verliese und den 80 Meter tiefen Burgbrunnen. Lasst euch überraschen, welche neuen Facetten die Wünsche- und Wunderwelt zu bieten hat! Hier warten nicht nur die mit acht Metern weltgrößte Vase und die Porzellankirche auf euch sondern auch der legendäre Steg der Wünsche: Scherben bringen Glück! Probiert es aus!

Buchbar unter:

Tel.: +49 (0) 36424 / 7133-00 | www.leuchtenburg.ticketfritz.de/

Im **November** findet jeden Sonntag **um 14 Uhr das Orgelspiel** statt.

11. November St. Martinsschmaus

Wenn gutes Essen und stimmungsvolle Zither & Mundharmonika Musik aus dem Thüringer Wald Eure Herzen höher schlagen lässt, dann haben wir das Richtige für Euch. Genießt in der kalten Jahreszeit ein leckeres 2-Gang-Menü in der gemütlichen Burgschänke. Abgerundet wird der Ausflug auf die Leuchtenburg mit einer Führung durch die Porzellanwelten.

Das Martinsgans-Essen ist für 39,90 € pro Person erhältlich. Voranmeldung ist erforderlich.

11.11.2024 | 11:30-14 Uhr | Burgschänke

Link: <https://www.leuchtenburg.de/martinsgans-essen.html>

Vereine und Verbände

Städtepartnerschaftsverein Kahla sehr aktiv

Die Mitglieder des PV Kahla e.V. waren in den letzten beiden Wochen sehr aktiv. Zuerst ging es in die Partnerstadt Castelnovo ne monti nach Italien. Dort vertrat man die Stadt Kahla auf der Fiera St. Michele, einer Messe, die zum 552. Male stattfand. Ihr Ursprung geht also bis in das Mittelalter zurück. Mit einem Gemeinschaftsstand der anderen Partnerstädte traten die Kahlaer, die von der Feuerwehr unterstützt wurden, auf. Am Rande der Veranstaltung gab es viele Begegnungen und Gespräche mit Freunden aus Frankreich, Italien und Schwaben. Ein ausführlicher Bericht folgt.

Schon am 2.10., man war gerade aus Italien zurückgekehrt, traf der Partnerschaftsverein Schorndorf gemeinsam mit dem OB, Herrn Bernd Hornikel, in Kahla zu einem Besuch ein. Bis zum 5.10. hatte der PV Kahla e.V. ein umfangreiches Programm für die Gäste organisiert. Natürlich erlebten die Gäste auch das Marktbrunnenfest am 2./3.10. mit den Wasserläufen und den anderen Attraktionen. Außerdem wurde das Schloss Hummelshain besucht, wo man an einer Führung durch Herrn Hohberg teilnahm. Höhepunkt des Besuches war ein Ausflug am 4.10. zum Geiseltalsee, dem größten künstlich angelegten See Deutschlands, in einem Restloch des ehemaligen Braunkohlentagebaus Müheln. Hier fand eine Bootsfahrt auf dem See statt, während der es viele Informationen vom Schiffskapitän über die Geschichte gab. Eine Mittagseinkauf fand im nahegelegenen Neumark, heute zu Braunsbedra gehörig, in der Gaststätte „Zum Geiseltalsee“ statt. Danach wurde noch ein Abstecher in die Sektkellerei nach Freyburg gemacht, ehe es zur Kaffeeeinkauf nach Balgstädt nahe Freyburg/Unstrut ging. Der Kuchen und das Ambiente der Gaststätte beeindruckte alle Gäste sehr. Nach diesem letzten Stopp ging es über Naumburg und die Autobahn zurück nach Kahla. Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Busfahrer Horst Günther von der Fa. Kretschmar, der uns sicher durch den Tag chauffierte. Der Abend klang aus mit einem kleinen Imbiss im Rathaus und der offiziellen Verabschiedung der Schorndorfer Freunde.

Im nächsten Jahr reisen die Kahlaer zum Weinfest Anfang September zum Gegenbesuch nach Schorndorf. Am Samstagfrüh traf man sich nochmal auf dem Parkplatz bei Griesson, um noch ein paar Leckereien mit nach Schwaben zu nehmen.

Dieter Stops
PV Kahla e.V.



Das Foto zeigt die Gruppe beim Ausflug vor dem Boot am Geiseltalsee
Foto: © Brion Patrick

Der Fahrdienstverein Kahla e.V. berichtet

„Der Fahrdienstverein Kahla e.V. lädt seine Mitglieder zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am 23.11.2024 in den Räumlichkeiten der Wohnbau Kahla Roßstraße 38 in Kahla, ein. Die schriftlichen Einladungen werden in den nächsten Tagen zugestellt.“

Dort möchte sich der Verein umbenennen, um unsere Arbeit für und mit den Menschen mit Behinderung einen Namen zu geben. Dies war schon ein Thema bei unserem Sommerfest am 13.07.. Nun möchten wir, entsprechend unserer Satzung, uns rechtlich aufstellen.

Nach der regulären Mitgliederversammlung findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Vereinsfremde Besucher sind, gegen einen Unkostenbeitrag, gern gesehen.

Der Verein möchte sich bei Frau **Claudia Preuß** für die unentgeltlichen Fotos in Rahmen unseres Sommerfestes bedanken. Er hat mittlerweile eine eigene Homepage. Unter <https://www.fahrdienstvereinkahlaev.de> sind in Zukunft alle aktuellen Informationen online abrufbar.“

Liebe Faschingsfreunde,

bald ist es wieder soweit und die 5. Jahreszeit wird eingeläutet. Dazu möchten wir Euch gerne am 11.11.2024 ab 16.00 Uhr auf den Marktplatz in Kahla einladen.

Wir freuen uns auf Euch,

Euer KCD



An dieser Stelle muss das Gemälde des Alten Schlosses Hummelshain restauriert werden
Foto: Förderverein

Initiiert von unserem Verein erfolgte 2023 eine umfassende restauratorische Untersuchung durch Diplom-Restauratorin Susanne Fuchs (Gera). Entsprechend des darin enthaltenen Restaurierungskonzeptes soll nun die Restaurierung in folgenden Schritten von erfolgen: 1. Salzreduzierung trocken, 2. Abpausen der Wandmalerei, 3. Entfernung von malschichttragenden Putzen mit Schadenspotenzial, 4. Salzreduzierung feucht, 5. strukturelle Festigung, 6. Anbindung gelöster Putzbereiche, 7. Festigung/Niederlegung abgängiger Farbschollen, 8. neuer Putzaufbau, 9. Rekonstruktion der Wandmalerei. Als Grundlage der Rekonstruktion des Alten Schlosses Hummelshain sollen die vorhandenen Fotografien des ursprünglichen Zustandes dienen. Die sind zum Eisenberger Schloss leider nicht vorhanden. Eventuell könnte auf die etwa zeitgleiche farbige Abbildung des Eisenberger Schlosses auf einem Teller des herzoglichen Tafelservices zurückgegriffen werden, dass zum Sammlungsbestand der Stiftung Leuchtenburg gehört.

Anfang September haben die Restaurierungsarbeiten begonnen. Sie werden ausgeführt durch die erfahrenen Fachleute der Eisenberger Firma Gold'n Art. Die Restaurierungskosten in Höhe von etwa 20.000 € will der Förderverein mit der Verein Spendenaktion „Bilder-Retter gesucht“ finanzieren, an der sich auch die Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland beteiligt. Es sind kleine wie auch größere Spenden willkommen. Als besonderes Bonbon hat sich der Verein folgendes ausgedacht: Spenden ab 250 € werden mit einer persönlichen Schlossführung belohnt, bei der man auch den Fortgang der Gemäldesanierung in Augenschein nehmen kann. Spender und Spenderinnen können bis zu zwölf Gäste mitbringen. Die Führung endet jeweils mit einem Sekt-empfang im Festsaal des Schlosses.

1 Jahr Trauerkaffee Kahla

28.09.23 öffnete das Trauerkaffee in Kahla zum ersten Mal in den Räumen der Volkssolidarität. Seit Beginn wird das Trauerkaffee von Ute Serbe, vielen bekannt von Friedhof Kahla und Frau Elisabeth Wedding, Pastorin in Kahla geleitet.

Nun war es Zeit nach einem Jahr darauf anzustoßen und Bilanz zu ziehen. Einige Trauernde waren von Anfang an dabei und keiner möchte es missen. Für viele Teilnehmer - innen, ist dieser monatliche Treff nicht mehr wegzudenken. Das Trauerkaffee ist ein offenes Angebot, welches in der Trägerschaft des Diakoniezentrums Bethesda Eisenberg ist und findet in den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde Kahla in der Rudolf - Breitscheid - Straße 1, in Kahla, statt. Der Gemeinderaum ist weitgehend barrierefrei.

Das Trauercafe findet immer am 3. Donnerstag im Monat von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Nächste Termine sind 17.10.24, 21.11.24 und 19.12.24

Seitdem das Trauerkaffee im September 2023 eröffnet wurde, hat sich schon eine feste Gruppe gebildet. Einige treffen sich auch inzwischen außerhalb und unternehmen gemeinsame Ausflüge, Theater- und Museumsbesuche.

Bei jedem Trauerkaffee kommen neue Trauernde zu uns. Das Angebot ist für jeden offen, unabhängig der Herkunft, Alter und Religion.



**Faschingsauftakt
mit dem KCD**

**11. November 2024
16.00 – 18.30 Uhr**

- 16.33 Uhr kleines Programm
- 17.11 Uhr Schlüsselübergabe

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

MARKTPLATZ KAHLA

Bilder-Retter gesucht!

Warum im Hummelshainer Schloss jetzt das Eisenberger Schloss Christiansburg gerettet wird

Als Belohnung winkt eine private Schlossführung mit Sekt-empfang

Zum schönsten Schmuck im Festsaal des Neuen Schlosses Hummelshain zählt der vor 140 Jahren von Woldemar Friedrich geschaffene farbkraftige Bilderfries. Neben Jagdszenen zeigt er die Schlösser des Herzogtums Sachsen-Altenburg. Durch Wasserschäden der Vergangenheit haben zwei der Gemälde stark gelitten - die Bilder des Alten Schlosses Hummelshain und des Eisenberger Schlosses Christiansburg an der Südwand des Saales. Nun sollen sie in altem Glanz auferstehen - der Festsaal ist der von der Öffentlichkeit für Konzerte Hochzeiten etc. meistgenutzte Raum des Schlosses.

Kahlaer Marktbrunnenfest 2024

Trotz Regenwetter konnten wir zahlreiche Besucher zu unserem Marktbrunnenfest begrüßen.

In einem spannenden Kopf an Kopf Rennen zeigten die Kahlaer Kindergärten, wer die schnellsten Läufer und besten Wasserschöpfer im Team hat. Am Ende überreichte unser Bürgermeister Herr Schönfeld der Mannschaft des integrativen Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO die Siegetrophäe. Zur Freude aller Kinder, konnte jeder Teilnehmer ein Präsent mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt für die Preise bedanken.

Höhepunkt war sicher auch in diesem Jahr, der Wasserlauf der Erwachsenen. Fünf Mannschaften versuchten erneut die Jungs des Karnevalsclubs Dohlensteen e.V. vom Thron zu stoßen. Am Ende wurden sie auch in diesem Jahr ihrer Favoritenrolle gerecht und verwiesen die BSG Chemie Kahla e.V II, die Stadt Kahla, die Feuerwehr Kahla, BSG Chemie Kahla e.V. I und den Kindergarten Geschwister Scholl auf die nachfolgenden Plätze. Als Sieger der Herzen wurden die Damen des Kindergarten Geschwister Scholl gefeiert. Als alleinige Frauenmannschaft haben Sie sich diesem Wettkampf gestellt und sich anerkennend gegen die Herren durchgesetzt.

Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr weitere Damenmannschaften begrüßen dürfen und wir so in das Vergnügen eines Wasserlaufs der Damen kommen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Sponsoren und Spendern und den zahlreichen Unterstützern bedanken, die jedes Jahr Zeit und Kraft mobilisieren und zum Gelingen des Marktbrunnenfestes beitragen.

Wir bedanken uns bei dem Feuerwehrverein Kahla e.V., der BSG-Chemie Kahla e.V, dem Karnevalsclub Dohlensteen e.V., dem Förderverein Mahn- und Gedenkstätte Walpersbergder Purzelbude e.V., der Heimatgesellschaft Kahla e.V., bei Michael Streibart mit seinem Musiktraktor, den Teams der Kindertagesstätten AWO Tranquilla Trampeltreu und Geschwister Scholl – Diako Thüringen gem., bei MDB Events für die Moderation und die musikalische Unterstützung, bei Krug Floristik für das Schmücken des Marktbrunnens und vielen mehr. Ein Großer Dank geht an Mathilda für Ihre Co-Moderation und an Benedikt Bernshausen der auch in diesem Jahr die Veranstaltung in seinen Bildern festhielt und Diese mit uns teilt.

Sponsoren und Spender: NTI-Kahla GmbH + Wohnbaugesellschaft Kahla + TEAG Thüringen Energie AG + 2b-Special GmbH + Griesson-de Beukelaer GmbH & Co.KG + Höfner GmbH + Auto-Schwettling-GmbH + BEWEKA Betonwerk Kahla GmbH + Bestattungshaus R. Müller GmbH + Baugeschäft Dieter Wolf + Kahlaer Wohnungsgenossenschaft eG + m&k GmbH + Linden Apotheke + Fotostudio Preuss + Grebstein-Haustechnik GmbH + Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt





Fotos: Benedikt Bernshausen

Die Trauernden finden hier einen Raum, wo sie großes Verständnis für Ihre Trauer gerade untereinander haben. Jeder erzählt so viel, wie er möchte und alles bleibt im Raum. Eine Zeit für die Trauerverarbeitung gibt es nicht, noch einen Zeitpunkt, wann man mit der Trauer klarkommen muss. Hier ist ein geschützter Rahmen in dem man seinen Gefühlen freien Lauf lassen kann und im gemeinsamen Austausch in der Trauerverarbeitung immer neue Wege findet.

Betroffene melden sich bitte im Vorfeld bei Frau Ute Serbe an. Sie ist telefonisch unter 036424-82060 zu erreichen. Auch eine Einzeltrauerbegleitung kann für Trauernde erstmal notwendig sein.

Wir danken der Kirchgemeinde Kahla sehr, die uns herzlich empfängt und uns Raum gibt für unseren Austausch.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit und Mitarbeitsmöglichkeiten gibt es bei unserem Koordinator Matthias Haupt unter Telefon: 036691/49828, per Mail: matthias.haupt@jose.johanniter.de

Allgemeine Informationen zur Hospizarbeit in Thüringen gibt es unter: <https://www.hospiz-thueringen.de/>

Infoabend

Kurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter 2025

„Und DANN? Nachdenken über den eigenen Abschied oder ein Hoch aufs Leben!“ Enzo Bianchi

Der nächste Kurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter wird am 30. Januar 2025 beginnen. Sie waren bisher noch unentschlossen? Nutzen Sie diese Chance und trauen Sie sich.

Es werden noch Menschen gesucht die das Wagnis auf sich nehmen neues Terrain zu erkunden. Der Kurs ist eine gute Möglichkeit, viele Fragen zu bewegen und am Ende zu sagen, „Ich kann es mir vorstellen oder auch nicht, aber ich konnte neue Erfahrungen sammeln.“. Denn, wie Matthias Haupt, der Koordinator des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes am Diakoniezentrum Bethesda in Eisenberg wissen lässt, ist besonders im Bereich Sterbe- und Trauerbegleitung viel Unwissenheit unter uns Menschen..

Neugierig geworden? Sie sind herzlich eingeladen, zum Infoabend für ehrenamtliche Arbeit im Hospizdienst am Donnerstag, 14. November 2023 um 18.00 Uhr teilzunehmen. Die Veranstaltung findet im Diakoniezentrum Bethesda, Haus Bethanien, Kirchsaal, Johanniterstraße 1, 07607 Eisenberg statt.

Gerne vorab informieren bei unserem Koordinator Matthias Haupt unter Telefon: 036691/49828, per Mail: matthias.haupt@jose.johanniter.de

Weitere Informationen gibt es zudem im Internet unter www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte/ambulanter-hospizdienst-eisenberg/ oder <https://www.hospiz-thueringen.de/>

Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“, Sitz Kahla, informiert:

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung - auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut - rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.

Tagebuchaufzeichnung - Flucht aus Lager E

Einige der zum Archivbestand gehörenden original erhaltenen Tagebücher vermitteln neben vielen anderen wichtigen Informationen auch viele persönliche Geschichten. Dazu gehört die des Belgiers Paul Durieux.

Er war Jahrgang 1923 und studierte nach seinem Schulabschluss an der Philosophischen Universität Brüssel. Am 1. August 1944, wird er durch die Gestapo in Brüssel verhaftet und kam als Zwangsarbeiter nach Kahla ins Lager E, bei Eisenberg, dass sich im Sommer 1944 noch im Aufbau befand und die ersten eintreffenden Zwangsarbeiter gezwungen waren, unter freiem Himmel zu verbringen.

Die benötigten Baracken wurden durch eine Gruppe von belgischen Zwangsarbeitern im Lager des Reichsarbeitsdienstes in Hermsdorf abgebaut, nach Kahla transportiert und entsprechend den Bauvorgaben im Lager E wieder aufgebaut.

Es handelte sich um hölzerne 12,5 x 45 bis 60 Meter große Baracken, die aus einzelnen Segmenten bestanden. Sie waren primitive und mit mehr als 20 Personen in einem Raum völlig überbelegte Quartiere, die bis Dezember 1944 größtenteils nicht beheizbar waren.

Die Insassen lagen in Doppelstockbetten auf blanker Holzrolle mit nur 2 Decken. Der Aufbau der Baracken täuschte jedoch nicht über die allgegenwärtig existierende Realität, dem Fehlen der einfachsten und lebensnotwendigsten Voraussetzungen hinweg. Dies betraf u.a. keine sanitären Anlagen in den Baracken und zu Beginn auch nicht im Lager, kein warmes Wasser, keine Badewanne, keine Entlausungsanlage.



Abbau der Baracken, Hermsdorf, 1944

Zu diesem Zeitpunkt kamen aus Belgien, Frankreich, Holland und Italien immer mehr Zwangsarbeiter ins Lager E, dass bei Kriegsende mit fast 1.800 Insassen eins der größten Lager war. Die dort herrschenden katastrophalen Lebensbedingungen, die harte Arbeit, vor allem die unzureichende Versorgung bedingten, dass die Zahl der Kranken kontinuierlich anstieg und sie ins Krankenrevier zur Behandlung mussten. Einer der dort tätigen Sanitäter war Paul Durieux.

Ende Oktober 1944 veranlassten die stets schlechter werdenden Lebensbedingungen Paul und einige seiner Kameraden gemeinsam den Plan für eine Flucht zu schmieden.

Ein äußerst riskantes Unternehmen, da sie weder über örtliche wie regionalen Kenntnisse verfügten, die Sprache nicht beherrschten, keinerlei persönliche Papiere besitzen und man sie in den umliegenden Dörfern sofort als Ausländer erkennen würde. Ihr einziger Vorteil war ihr europäisches Aussehen.

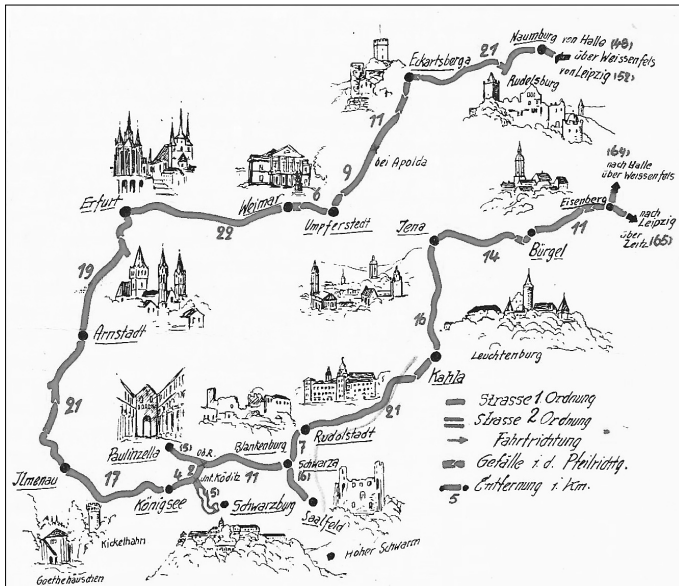
Allen Für und Wider zum Trotz beginnt Paul mit den Vorbereitungen für ihre geplante Flucht. Als Sanitäter bietet sich ihm die Gelegenheit im Lagerbüro aus einem Buch Kartenmaterial der Region herauszureißen und einen Plan aus einer Zeitschrift mitzunehmen.

Damit plante er die Route ihrer Flucht, die sie über München in die Schweiz führen sollte. Die benötigte Verpflegung beginnen sie bereits Tage vor der Flucht zu organisieren. Hilfreich ist ihnen, dass Paul in der Küche von Lager E heimlich mehrfach Lebensmittel mitnehmen kann.

So ausgerüstet, will die Gruppe, zu denen 3 Belgier gehören, in der Nacht von Samstag, dem 21. Oktober ihre Flucht in die Tat umsetzen. Der Dauerregen kommt ihnen zwar zugute verwandelt jedoch das Lagergelände ist einen einzigen Morast, der ihnen den Fluchtweg erschweren wird.

Freitag, dem 20. Oktober 1944 schreibt Paul seine letzte Eintragung ins Tagebuch:

„Schnell noch einige Sätze eintragen, bevor alles losgeht! Vielleicht erwischt uns eine Kugel, aber das letzte Lebenszeichen wird ein Lächeln sein, weil wir es in Freiheit gemacht haben. Endlich keine Läuse mehr...“



Die Gruppe trifft sich vor dem Beginn ihrer Flucht im Zimmer ihrer Baracke. Nachdem sie etwas gegessen und ihre Trinkflaschen aufgefüllt haben, verabschieden sie sich von ihren Kameraden. Es ist 18.30 Uhr und die Dunkelheit gibt ihnen Schutz, als sie sich aus der Baracke schleichen.

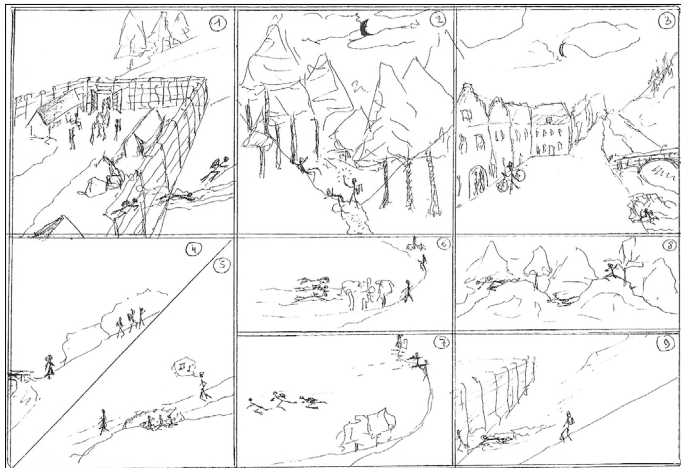
Der Zeitpunkt ist günstig, da sich die Lagerwache auf die zurückkehrenden Arbeitskolonnen konzentrieren.

Am Rand des Lagers entlang geht es zur Schmiede, die sich in der Nähe der Küchenbaracke befindet. Hier befindet sich ein Graben, der durch ein großes Loch im Zaun führt, durch dieses gelangen sie kriechend in den Außenbereich des Lagers. Dahinter geht es bergauf, Richtung Orlamünde.

Ist die Freiheit endlich in Sicht?

Den Berghang aufwärts versuchen sie auf einen Weg zu treten. Dennoch, sie sind erleichtert, endlich haben sie das Lager E hinter sich und marschieren Richtung Süden in die Schweiz. Sie lachen, der Moral ist bestens. Die Gruppe entscheidet sich zusammen zu bleiben. Eine vernünftige Entscheidung, denn sie sind aufeinander angewiesen. Paul führt in der Dunkelheit die Gruppe an. Es geht Berg hoch und wieder runter, wobei sie sich hilfreich an den Tannenbäumen festhalten. Endlich kommen sie in offenes Gelände und treffen auf einen Weg, der sie Richtung Orlamünde führt.

Vorsichtig erreichen sie die ersten Häuser, als Paul von den Lichtern eines LKW's erfasst wird. Sofort springt er in den Straßengraben und wartet. Hier hört er das Geräusch von Stiefel. Es sind die Stiefel eines Polizisten, der mit seinem Fahrrad unterwegs war. Er wartet fünf Minuten, die ihn wie fünf Jahre vorkommen...



Flucht vom 21. Oktober 1944, Handskizze Paul Durieux

Sie haben Glück! Der Polizist kontrolliert zwar die Straße, findet sie jedoch nicht und fährt weiter. Sie sammeln sich und gehen weiter zum Fluss im Tal, um ihren Weg entlang des Ufers fortzusetzen. Das Gelände am Fluss ist sehr sumpfig und sie haben über mehrere Kilometer große Mühe hindurch zukommen.

Erschwert wird ihr Weg zusätzlich durch vorbeifahrende Fahrzeuge, weshalb sie sich jedes Mal verstecken müssen. Sie überqueren die Saale und laufen weiter Richtung Kleindembach. Ihr Weg ist stets noch gefährlich, da sie im Dunkeln auch auf Menschen treffen. Sie sagen nichts und gehen einfach weiter.

Ihre Flucht treibt sie stetig voran. Der stundenlange Marsch ermüdet sie zunehmend. Zwei Kameraden von Paul sind bereits erschöpft. Sie besprechen ihre Situation und entscheiden sich schweren Herzens zurück ins Lager zu gehen! Enttäuscht kehren sie um, laufen Richtung Saale und weiter nach Eichenberg. Die Entscheidung zurück ins Lager zu gehen, fällt allen sehr schwer. Wieder zurück zu Schlägen und wenig Essen...

Vollkommen erschöpft erreichen sie endlich wieder das Lager, kriechen zurück durch das Loch im Zaun und schleichen in ihre Baracke. Sie wecken dort ihre Kameraden und essen gemeinsam den Rest ihrer Verpflegung. Es ist 4.00 Uhr morgens. In wenigen Stunden werden sie geweckt und ihr Arbeitstag beginnt.

Am Sonntag, den 22. Oktober schreibt Paul erneut in sein Tagebuch:

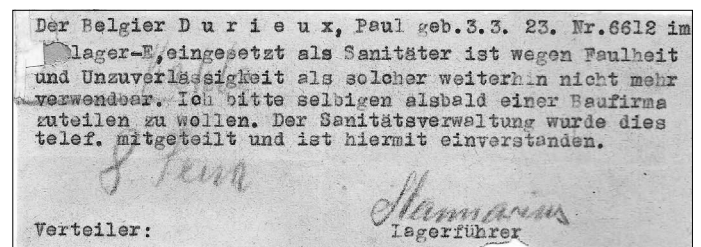
„Ich schreibe diese Sätze im Lager. Unsere Flucht hat uns nichts gebracht. Jetzt verstehe ich, was der Lagerführer bei unserer Ankunft im Lager E meinte, mit ... Ihr seid in der am besten bewachten Region in Deutschland... Wie wahr dies war.“



Paul Durieux mit der Ausrüstung, die er auch bei seiner Flucht trug, 21. Oktober 1944

Nach ihrem gescheiterten Fluchtversuch ins Lager zurückgekehrt, ging jeder von ihnen seinen vorgeschriebenen Tagesablauf nach. Niemand anderen im Lager E war der Fluchtversuch aufgefallen.

Paul arbeitete nach dem heimlichen Fluchtversuch weiter als Sanitäter im Krankenrevier von Lager E. Da wahrscheinlich seine Arbeit den Erwartungen der Lagerführung nicht entsprach, wurde er auf Anweisung vom berückichtigten Lagerleiter Stannarius am 8. Februar 1945 aus dem Sanitätsdienst wegen „Faulheit und Unzuverlässigkeit“ entlassen und sollte in eine Baufirma versetzt werden.



Paul Durieux kam am 10. Mai 1945 wieder in Belgien an.

100 Jahre Sportanglerverein Kahla e.V. 1924 19.01.1924
100 Jahre Umwelt- und Naturschutz in Kahla 19.01.2024

In den letzten beiden Ausgaben der „Kahlaer Nachrichten“ konnte der interessierte Leser Teilhaben an der Festveranstaltung der Kahlaer Sportangler aus Anlass ihres 100. Gründungsjubiläum.

Nun weiter aus der nun 100-jährigen Vereinsgeschichte des Kahlaer Sportanglervereines Das Jahrhunderthochwasser brach über Kahla herein.

Am 13. und 14. April 1994 hieß es im Saaletal: „Land unter“! In wenigen Stunden richtete das Saalehochwasser auf unserem Vereinsgrundstück sowie an und in unserem Anglerheim große Schäden an. Besonders tragisch war, dass erst im Herbst 1993 umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt worden waren. Der Schaden belief sich auf ca. 40.000 DM! Nach dem Rückgang des Hochwassers hatten die Mitglieder unseres Vereines nur 6 Wochen Zeit, alle Schäden zu beseitigen, denn die 70-Jahrfeier unseres Sportvereines stand bevor, und es war geplant dieses Jubiläum auf unserem Vereinsgelände festlich zu begehen.



Nach dem Hochwasser, Wasser und Schlamm standen 80 cm hoch im Anglerheim

Unter Aufbietung aller Kräfte und Mittel, vor allem der tatkräftigen Mitarbeit unserer Mitglieder und der Unterstützung von Sponsoren gelang es diese enorme Aufgabe zu erfüllen. Die Mitglieder unseres Sportvereines, dass sollte nicht unerwähnt bleiben, spendeten zur Wiederinstandsetzung unseres Vereinsgeländes und des Anglerheimes einen Betrag von 11.500,- DM.

Der damalige Heimwart Sportfreund Hermann Fischer, die Sportfreunde Peter Pfeffer, Hubert Gäbler und Peter Rohder sowie der Bademeister unserer Stadt, Uwe Sierks, bewahrten durch ihre Umsichtigkeit und hohe Einsatzbereitschaft unseren Sportverein vor noch größeren Schäden im Anglerheim.



Am 28. Mai 1994 konnte unsere 70-Jahrfeier planmäßig durchgeführt werden. Sie wurde zu einem Höhepunkt in unserem Vereinsleben!

Einige der älteren Sportfreunde werden sich dennoch daran erinnern, unser überaus engagierter Jugendleiter „Männe“, nach all seinen Erfolgen gemeinsam mit seinen Mannschaften in den zurückliegenden Jahren nicht nur im Turniersport, er als Initiator und am Ende Federführende beim Bau des Anglerheimes, wurde mit der „Ehrennadel des DAV“ in Silber geehrt. Dem Vorstand „schien entfallen“ zu sein das Männe diese bereits aus den Händen des DAV für seine Leistungen erhalten hatte, während der Vorstand Sportfreunde „weit höher ehrte“ welche nicht das an sportlichen Leistungen im Verein geleistet hatten was „Männe“ geleistet hatte.

Für wirklich viele Sportfreunde nachvollziehbar, noch im Verlauf der Festveranstaltung gab „Männe“ die wiederholte „Ehrennadel in Silber“ dem damaligen 1. Vorsitzenden Udo Gudd mit den Worten: „das ist billig“ zurück, legte seine Funktion als Jugendleiter nieder und verließ mit „Bekundungen vieler Sportfreunde“ die Veranstaltung.

Ja, und das muss leider so gesagt werden, „Männe“ schien dem „Vorstand“ durch seine Erfolge einfach zu groß geworden, hatten sich doch manch Vorstandsmitglied seine Leistungen an die eigene Brust geheftet, Ehrungen hierfür erhalten. Dies scheint's zog sich durch viele Jahre der Vereinsführung.

Dennoch, seinem geliebten Anglerheim blieb „Männe“ treu, noch viele Jahre kümmerte er sich als Heimwart um die Belange des Vereinsheimes, als „Vater des Anglerheimes“.

Aber, und das war auch für die Sportfreunde der Mannschaften ein jähes Ende, auch wenn sich anschließend Jugendleiter versuchten, die Teilnahme an Wettkämpfen, wie der Turniersport, ist seit diesem Ereignis Geschichte im Sportanglerverein Kahla e.V. 1924!

Ein der erfolgreichsten Anglervereine im Wettkampfsport seinerzeit!

Schade nur das durch den „Gastronomiebetrieb“ im Anglerheim allzu viele Pokale etc. verloren gingen.

Ursächlich, ja das war schon einigen im damaligen Vorstand klar, war halt wie in der heutigen Politik, „einer Schar“ sich einige um sich und regiert Opposition nicht zugelassen!“

Eines der schwärzesten Tage in unserer gesamten Vereinsgeschichte!



Am 2. August 1994 erlebte das mittlere Saaletal seine zweite große Umweltkatastrophe! Die erste ereignete sich wie bereits erwähnt am 8. Oktober 1936 und ging von einem Betrieb an der „Schwarza“ aus. Es kam zu einer Gifteinleitung in die Saale, daraufhin wurde ein totales Fischsterben von Schwarza bis Naumburg ausgelöst.

70 Tonnen Saalefische verendeten qualvoll!

Am 2. August 1994 erfolgte ebenfalls aus dem Industriestandort Schwarza ein unerlaubtes Einleiten von Schadstoffen in die Saale und diesmal ging das Fischsterben vor die „Tore“ von Barby, der Elbmündung.

Ich habe hierüber bereits in einer der zurückliegenden Ausgaben der „Kahlaer Nachrichten“ berichtet.

Das Saaletal entging nur knapp einer großen Umweltkatastrophe! Das Gift war so stark, dass die Fische mit weit geöffneten Augen an das Ufer sprangen und dort qualvoll verendeten! Dieses Sterben dauerte 2 Tage, bis zum 4. August!



Jeder, ob Sportangler oder Einwohner der an der Saale angrenzenden Orte, welcher dies augenscheinlich mit ansehen musste, wohl Zeit seines Lebens wird er diesen Anblick nie vergessen können!

Die Verluste waren enorm, nahezu 70 Tonnen Fische, darunter einige Arten, die auf der „Roten Liste“ stehen verendeten. Selbst Pflanzen und andere Lebewesen überlebten diese Katastrophe nicht!

Was sich anschließend abspielte, war bis auf wenige Ausnahmen ein „Trauerspiel“! So gut wie keinerlei Resonanz in den Medien, ja man fühlte sich in vergangene Zeiten zurückversetzt! Schuldzuweisungen hin und her bis hin zu Verniedlichungen einzelner Behörden waren an der Tagesordnung, unrühmlich die Rolle der Medien.

Unser Sportverein und andere im Saaletal angesiedelte Anglervereine sahen sich genötigt, kompromisslos gegen diese Verhaltensweise vorzugehen.



Vororttermin, Bundestagsabgeordnete „Die Grünen“, man hörte nichts wieder von ihnen nach der Besichtigung des Porzellanwerkes. Böse Zungen behaupteten nachdem sie ihr Porzellanpräsent erhalten hatten!?

Durch den Landrat des Saale Holzland Kreises Herrn Jürgen Mascher, den Abgeordneten des Bundestages, Herrn Roland Richwier, das Mitglied des Landtages Herrn Wolfgang Fiedler, den Bürgermeister unserer Stadt Herrn Bernd Leube mit seinen Ratsmitgliedern, dem Bürgermeister der Gemeinde Großpörschütz, den Anglersportvereinen von Kahla, Orlamünde, Großbeutersdorf, dem AFOTH gelang es kurzfristig den Verursacher festzustellen und vor allem Sofortmaßnahmen einzuleiten.



Vorortberatung in Schwarza

So kam der „Vertrag von Orlamünde“ zustande, Wiedergutmachung und Besatzmaßnahmen für die geschädigten Gewässerabschnitte!



Ein herzliches Dankeschön ging an die Oberste und Obere Fischereibehörde Thüringens!

Das Auftreten des Ministers für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt im Herbst 1995, Herr Volker Sclenar, zum Stand des Wiedergutmachungsprogrammes der Wiederbelebung der Saale war eines der positivsten Ereignisse des Jahres 1995.

Hier wurden durch den Abgeordneten der CDU im Thüringer Landtag Wolfgang Fiedler Maßstäbe gesetzt, die im krassen Widerspruch zu Verhaltensweisen anderer Mandatsträger im Jahre 1994 standen und zwar im positiven Sinne! Vertreter aller Parteien überzeugten sich vor Ort vom Ausmaß der Katastrophe und versprachen Unterstützung, allein seitens der CDU erfuhren die Anglervereine Hilfe und Unterstützung um durch Fischbesatzmaßnahmen die Saale auf lange Sicht wieder zu beleben. So beinhaltete das Besatzprogramm aber auch ein 2-jähriges Angelverbot für die Saale, um einen Erfolg der durchgeführten Maßnahmen zu gewährleisten.



Unser damaliger Bürgermeister Bernd Leube ließ es sich oft nicht nehmen an den Besatzmaßnahmen zu helfen, selbst nasse Füße hielten ihn nicht davon ab.

Nach Abschluss der Besatzmaßnahmen und der Einhaltung des Angelverbotes sowie weiteren Fischbesatzmaßnahmen wurde die Saale 1996 wieder für das Angeln freigegeben.

In diesem Zeitraum wurde ein vermehrtes Auftreten von Fischreiher und Kormoranen beobachtet. Viele der Sportfreunde werden sich daran erinnern, hierzu später mehr.

Blieben sie interessiert!

Dieter Melzer, sen.
P/O

Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin: 08.11.2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Kleiner Rathaussaal Kahla

Hiermit laden wir form und fristgerecht alle Mitglieder des Gartenvereins zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Geschäftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung der Berichte
- Informationen zum neuen Gesetz - Legalisierung von Cannabis
- Vorstand in eigener Sache - Zukunftsbeschreibung
- Sonstiges
- Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Sollten noch Anträge durch die Vereinsmitglieder gestellt werden, müssen diese bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich an den Vorstand gestellt sein.

R. Löffler
Vereinsvorsitzender



Sieger Kegelclub „Holzköpfe“



Zweiter Kegelclub „(T)räumer“

Anzeigenteil

AfU e.V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27

09648 Mittweida

Tel/ Fax.: 03727 976311

www.afu-ev.org

E-Mail: afu-ev@web.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, **den 17. Oktober 2024** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr in Kahla, im Rathaus, Markt 10**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Sportnachrichten

Holzköpfe gewinnen Kegelturnier

Das erste Turnier für Freizeitclubs auf der komplett sanierten Wettkampfbahn am Rosengarten konnte der Kegelclub der „Holzköpfe“ in einem spannenden Finale gegen die Vorjahressieger des Kegelclubs der „(T)räumer“ gewinnen. Den dritten Platz belegte der gastgebende Kegelclub „Hau Rein“ vor den Keglern der Fima „Griesson“. Den 5. Platz und den Pokal in der Frauenwertung sicherten sich die „Dohlensteener Mädels“ vor den „Kahlaer Freunden“, dem „Kommando Galvanik“ der Fa. GOT, den „Mohrenköpfen“ sowie dem „Flotten Sechser“.

Der Kegelclub „Hau Rein“ bedankt sich bei allen Teilnehmern und Gästen, bei allen Helfern, bei Stefan Dathe, bei Janos, beim SV 1910 Kahla und der Stadt Kahla für die wiederum Weltklasse Veranstaltung, bis zum nächsten Mal..., Gut Holz



„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“

Klaus Schramm

1943 - 2024

Ganz, ganz lieben Dank auf diesem Wege an alle, die uns so mitfühlend, liebevoll und wahrhaftig ihre Zeichen und Gesten der persönlichen Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In Verbundenheit

**Seine Ehefrau Gudrun
im Namen der Familie
und aller Angehörigen**

Kahla, im Oktober 2024





Abschied nehmen



Das Leben ist eines der Härtesten.
Jeder Tag will neu erklimmen werden...

Hans Emil Nabe *26.01.1936 † 27.09.2024

Wir nehmen in Stille Abschied.

Sabine mit Steffen,
Katja mit Daniel und Nina,
Nadine mit Norbert und Mia



Kahla, im September 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung eine Gnade.

In aller Stille,
ihren letzten Wunsch erfüllend,
haben wir Abschied genommen.



Gisela Dobberstein

geb. Reich

* 25. November 1935 † 28. September 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Ihr Sohn Gabor Dobberstein
und Ehefrau Andrea
Ihr geliebter Enkel Toni
im Namen aller Angehörigen**

Kahla, im Oktober 2024

www.STEINMETZ-SCHWEIGER.de



Grabmale

Naturstein für

Haus & Garten

Restaurierung



Besuchen Sie
unsere Ausstellungen!

in Orlamünde Firmensitz
in Kahla Bachstraße Kreuzung B88

Steinmetz Schweiger GmbH
Vor dem Tor 25 • 07768 Orlamünde
Tel. 036423/22336
Fax. 036423/63561

DANKE

sagen wir allen,
die uns mit ihrer Anteilnahme
begleiteten im Abschied
von unserem Vater

Hans Nabe

1936 -2024

Alle persönlichen Gesten
der Beileidsbekundung
und die Begleitung zur
Trauerfeier gaben uns Trost
und zeugten von der
Verbundenheit, Freundschaft
und Achtung im Leben.

Seine Kinder und Familien

Kahla, im Oktober 2024

Vielen herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Wege
allen, die uns in liebevoller
Erinnerung im Abschied
von unserer geliebten Mutti

**Senta
Kronemann**

geb. Fröhlich

ihre Anteilnahme als
Zeichen der Verbundenheit
und des Mitgefühls
bekundeten.

Birgitt, Bärbel und Lutz
im Namen der Familie

Kahla, im Oktober 2024

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

**Farbanzeigen
fallen auf!**



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de

**Bestattungshaus
R. Müller GmbH**

Verantwortung für das Leben und den Tod
**Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung**

August-Bebel-Straße 16, 07768 Kahla
Tel.: 036424 - 22784
E-Mail: ramona.mueller63@gmail.com

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Kerstin Gläßer
Beratungsstellenleiterin
teilzertifiziert nach DIN 77700

Hauptstraße 24
07751 Rothenstein
kerstin.glaesser@vlh.de

☎ 036424 53858



www.vlh.de
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



**SOS
KINDERDORF**

**Erst knallt
die Tür, dann
schallt die
Ohrfeige.**

Viele Kinder in Deutschland
leiden unter Vernachlässigung,
Streit und Gewalt.

Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

**brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe**
Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen

TRAUMREISEN

mit FLY & HELP-Schulbesuch

Unsere Werte:

- Wir verbinden Reisen mit sozialen Aspekten.
- Wir sind persönlich für Sie da.
- Vor, während und nach der Reise.
- In jedem Reisepreis ist bereits eine Spende an FLY & HELP inkludiert.
- Persönliche Reisebegleitung von unseren deutschsprachigen FLY & HELP-Mitarbeitern.



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548
reisen@prime-promotion.de

Ausführliche Reiseverläufe
und weitere Reisen unter:
www.prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH





p. P. ab
2.599 €
inkl. Flug

RUANDA

04.-14.02.25 – 11-tägig, 9 Nächte
u.a. inklusive: Kigali, Vulkanregion mit optionaler Gorilla-Wanderung, Nyungwe & Akagera Nationalpark, Kivu-See
+ min. 2 FLY & HELP-Schulbesuche
Einzelzimmer: 499 €



p. P. ab
2.449 €
inkl. Flug

THAILAND & KAMBODSCHA

28.09.-11.10.24 – 14-tägig, 11 Nächte
u.a. inklusive: Bangkok, Siem Reap mit Angkor Wat, Battambang, Badeaufenthalt an der Küste Thailands
+ FLY & HELP-Schulbesuch
Einzelzimmer: 799 €



p. P. ab
3.699 €
inkl. Flug

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

26.03.-13.04.25 – 19-tägig, 16 Nächte
u.a. inklusive: Windhoek, Sossusvlei, Swakopmund, Kapstadt, Johannesburg, Krueger & Tsitsikamma Nationalpark
+ FLY & HELP-Schulbesuch
Einzelzimmer: 599 €

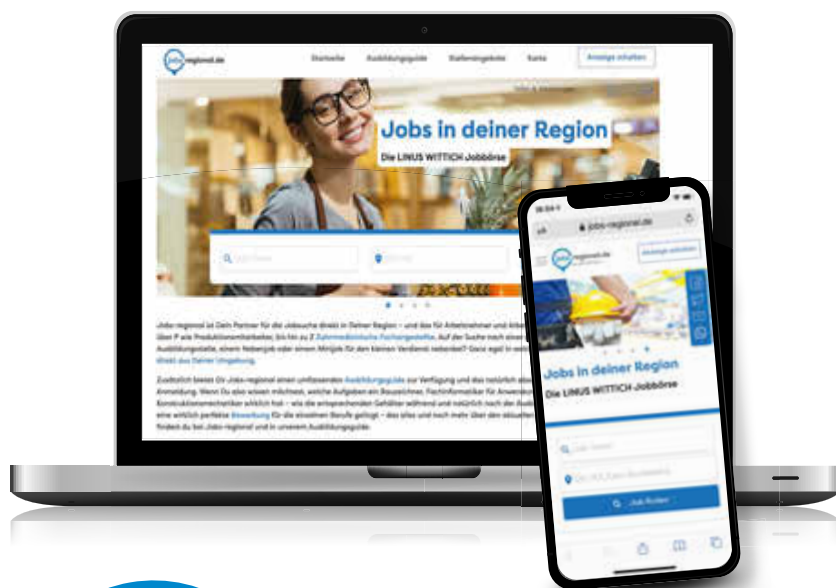


p. P. ab
3.599 €
inkl. Flug

MALAWI

30.05.-08.06.2025 – 10-tägig, 7 Nächte
u.a. inklusive: Hauptstadt Lilongwe, Zomba-Plateau, Malawi-See, min. 2 Pirschfahrten, malerischer Süden
+ FLY & HELP-Schulbesuch
Einzelzimmer: 499 €

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere
regulären

Anzeigenschlüsse



Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



Schätze aus der Rioja zum halben Preis



~~64,95 €~~

29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL

ZWEI
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



**Bester Fachhändler
Spanien 2024**



**Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen**



**Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot**

**ZUM
PAKET**



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Rotweine aus Spanien à 0,75l/FI. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, info@vinos.de. **Vorteilsnummer: 39164**



Bauen

und Wohnen



- Anzeigensonderveröffentlichung -

Starkregen und Hochwasser trotzen



Foto: Pawel Kajak/istockphoto.com/Triflex/akz-o

Immer häufiger kommt es in Deutschland zu extremen Wetterereignissen wie Starkregen. Können Flüsse und die Kanalisation das Wasser nicht mehr aufnehmen, drohen Überschwemmungen. Umso wichtiger ist es, neuralgische Punkte am eigenen Haus entsprechend gegen Stauwasser zu sichern. Dabei sollten Kellerfenstern sowie bodentiefen Fenstern und Türen im Erdgeschoss besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Auch Balkontüren können bei Starkregen von Stauwasser betroffen sein. Dichte Fenster oder Türen allein verhindern bei Stauwasser noch nicht sicher das Eindringen von Feuch-

tigkeit. Entscheidend ist vor allem die Abdichtung der Übergänge der Rahmen von Fenstern oder Türen zur Laibung. Dabei ist es wichtig, auf Lösungen zu setzen, die auf unterschiedlichen Untergründen gleichermaßen gut haften und eine dauerhaft sichere Abdichtung gewährleisten. Flüssigkunststoff in Kombination mit einer vliesarmierten Abdichtung ist dafür prädestiniert. Er haftet sehr gut auf Mauerwerk, Holz oder Kunststoff und lässt sich dank der flüssigen Verarbeitung auch gut in kleinteiligen, verwinkelten Bereichen aufbringen.

spp-o

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer
Fenster- und Türenwelt.



Bei uns erhalten Sie das
Komplett-Paket vom
professionellen Aufmaß bis
zur **fachgerechten Montage!**

Fenster- und Türenwelt
Buttstädter Str. 44
99510 Apolda
Tel.: 03644/507960



www.Integral-Fenster.de



Schuster Liftsysteme
Ihr Treppenliftspezialist e.K.

**WIR VERÄNDERN UNSER GESICHT,
UNSER CHARAKTER BLEIBT!**

Aus „Schuster Liftsysteme“ wird
zum 01.11.2024 „Saaleland Treppenlifte“



SAALELAND
TREPPENLIFTE

VERKAUF & SERVICE

info@sl-treppenlifte.de

saaleland-treppenlifte.de

Brückenstraße 4 • 07768 Kahla

**Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin!**



Sie benötigen einen Treppenlift?

Sie möchten eine umfassende Beratung?

Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir beraten Sie zu den verschiedenen Möglichkeiten und beantworten Ihre Fragen.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten von Förderungen und unterstützen Sie bei den Anträgen.

Die Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Ihr Ansprechpartner:

Christian Krahmer
krahmer@sl-treppenlifte.de



- über 10 Jahre Erfahrung
- regionales Unternehmen
- kurze Lieferzeiten
- schnelle und saubere Montage
- Verkauf und Service
- alles aus einer Hand

Tel. 03 64 24 / 71 49 15

Rainer's REISETIPP:**Antarktis: Traumziel, Traumroute, Traumpreis !**

MEIN REISEBÜRO
NAH UND FERN
INDIVIDUELL • PAUSCHAL • GRUPPE



33 Tage im Januar 2026 mit der ^{MS}Hamburg zum polaren Hochsommer (nur -5°C! und trockene Luft!) in die **Antarktis** – **schon ab 8.549 €** (2-Bett-Innen) inkl. **Flug**. Besser können Sie Ihr Ersparnis für die absolute Traumreise nicht anlegen; eine Top-Investition in eine der unvergesslichsten Kreuzfahrten Ihres Lebens! Vor Ihnen liegt eine **Wahnsinnsroute**: Von **Buenos Aires** über **Montevideo** zu den **Falkland-Inseln** und **Ushuaia**

bzw. **Kap Hoorn**; von hier geht's dann auf kürzestem Weg, nämlich über die berühmt/berüchtigte **Drake Passage**, direkt zur **Antarktis**. Und ja, es erwarten Sie **täglich** unvorstellbar atemberaubende Highlights: **Paradise Bay**, **Lemaire Kanal**, **Deception Island** und, und, und ... An den folgenden 2 Seetagen können Sie sich vom Staunen wieder etwas erholen – Sie brauchen das, denn vor Ihnen liegt der Besuch von **Südgeorgien**: Brutstätte und Heimat für über **eine Million⁽¹⁾ Goldschopf- und Königspinguine** – 1,20 m große Überlebenskünstler, die spätestens mit dem Film „Die Reise der Pinguine“ die Herzen vieler Menschen erobert haben. Und häufig genug können Sie **Wander-Albatrosse** mit einer Flügelspannweite von mehr als 3 Metern beobachten. Eine 'gewichtige' Rolle bei Ihren Beobachtungen werden auch die **See-Elefanten** (4 t Gewicht, 5 m lang) spielen. Dicht an dicht liegen sie – unbeeindruckt vom Menschen und gar nicht kamerascheu: Nahaufnahmen bis zu 10 cm ergeben wortwörtlich⁽¹⁾ die besten Schnapp-Schüsse! Hier fahren Sie u. a. auch an der verlassenen Walfangstation **Grytviken** vorbei, wo der Polarforscher **Sir Ernest Shackleton** einst seine letzte Ruhestätte fand.

Über die fast unwirklich anmutende **Insel Tristan da Cunha** erreichen wir unser letztes Traumziel: **Kapstadt** am **Kap der Guten Hoffnung**.

An Bord lauschen Sie den super-informativen Vorträgen und Präsentationen Ihrer **wissenschaftlich-geschulten Lektoren**: Experten aus verschiedenen Bereichen, darunter **Meeresbiologen** und **Glaziologen**, bieten tiefe Einblicke in die **Geschichte**, **Geologie** und das fragile **Ökosystem** der Antarktis. So wird die Reise nicht nur zu einem **visuellen**, sondern auch zu einem **intellektuellen** Abenteuer.

Wo anders als in der **Antarktis** kann man sich der Natur noch so nahe fühlen? **Das Erlebnis ist das Ziel**, und jedes öffnet ein eigenes Kapitel dieser so besonderen Welt: Welche Wunder die ^{MS}Hamburg ansteuert, ist von Wetter und Eis abhängig und entscheidet sich oft erst vor Ort. Es ist ein **Abenteuer zwischen Eis und Ehrfurcht**. Der Atem stockt. Das Staunen wird neu erlernt.

Mit einer einzigartigen Ergriffenheit erleben Sie auf Ihren Ausflügen die faszinierendsten Seiten des sechsten Kontinents: Auf eisverwöhnten Wasserstraßen bringen die **Zodiacs** Sie **kostenlos⁽¹⁾** mitten in eine glitzernde Wunderwelt: Bizarre **Tafeleisberge** schillern von schneeweiß bis hellgrün, **Robben** und **Wale** durchpflügen den eiskalten Ozean, wolkenkratzerhohe **Gletscher**, die sich zwischen steilen, schroffen **Gebirgsketten** zum Meer hin ausbreiten, glitzern im Sonnenlicht; das einmalige Erlebnis einer grandiosen **Artenvielfalt** in einer paradiesischen Tierwelt, die jeden Naturfreund ins Schwärmen geraten lässt und auch unsere Expeditionsleiter immer wieder von Neuem erstaunt. Es ist viel mehr als eine Neuentdeckung der Antarktis: **es ist die Reise Ihres Lebens**.

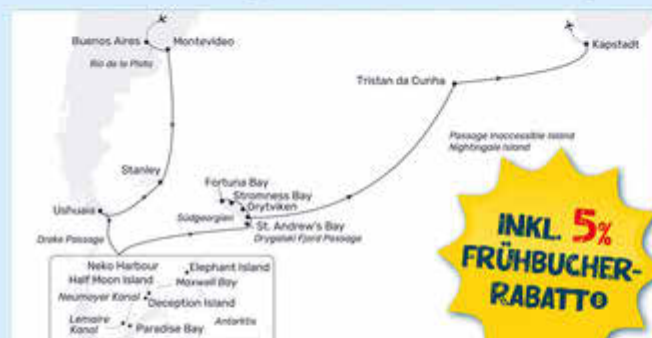
Expeditionskreuzfahrten sind auf keinen Fall gewöhnliche Kreuzfahrten. Während dieser Reise wird Ihnen die Möglichkeit geboten, **außergewöhnliche** Zielgebiete unserer Erde kennenzulernen, jedoch **an Bord** die Annehmlichkeiten eines Kreuzfahrtschiffes zu genießen. **Sie werden bei Ihren Zodiac-Ausflügen immer von unseren Lektoren begleitet**, die Ihnen auch als **geschulte Guides** mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zurück an Bord können Sie sich durch die exzellente Küche schlemmen, die Unterhaltungsbereiche des Schiffes aufsuchen oder in Ihrer komfortablen Kabine entspannen. Sie können sich **absolut wohlfühlen**, bevor das nächste Abenteuer beginnt. Eine Reise in die Antarktis ist eine **Reise in die entlegendste Region unseres Planeten**. Hier herrscht die Ursprünglichkeit der Elemente und mit ihren majestätischen **Eislandschaften** ist sie heute noch so faszinierend wie zur Zeit der Polarpioniere: Folgen Sie abenteuerbereit den Spuren von **Roald Amundsen** – gewinnen Sie mit ihm den legendären **Wettlauf zum Südpol!** **Übrigens:** Bei Landausflügen betritt man internationalen Gemeinschaftsraum, der weder Teil eines Landes noch ein eigenständiger Staat ist – Sie setzen ihren Fuß auf keine Insel, Sie befinden sich auf **Festland**. Für Abenteuer und Naturliebhaber, die von der **Magie des ewigen Eises** träumen, ist diese Reise mit der ^{MS}Hamburg die perfekte Gelegenheit, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen.

Ihr See(h)-Mann, **Rainer Matuszewski**

Mein Reisebüro Nah und Fern

Gratis-Hotline: 0800 - 57 11 11 | urlaub@nahundfern.eu

Von Kap zu Kap: Buenos Aires, Falkland-Inseln, Kap Hoorn, ANTARKTIS, Südgeorgien bis Kapstadt / Kap der Guten Hoffnung



INKL. 5% FRÜHBUCHER-RABATTO

33 Tage ab 8.549 €

inklusive Flug ab/bis Frankfurt/Berlin/Hamburg/u.A.

inklusive Frühbucher-Rabatt: 5% pro Person ①

inklusive Bordguthaben: 100€ pro Person

inklusive Anlandungen und Zodiac-Rundfahrten

Termin: 08.01. - 09.02. 2026

Schiff: MS Hamburg



① Von Kap Hoorn in die Antarktis



② Finale am Kap der Guten Hoffnung



③ MS Hamburg: Ihr familiäres Schiff für maximal 400 Gäste

① **Nah und Fern - Vorteilspreis (limit.) pro Person bei 2er-Belegung inkl. Frühbucher-Rabatt, inkl. Bordguthaben und inkl. Flug; TOP 2-Bett-Kabine Innen**
② **bei Buchung bis 30.11.2024**

Veranstalter: PLANTOURS Kreuzfahrten – Eine Marke der plantours & Partner GmbH • Holzdamms 28 • 32 • 20099 Hamburg • HRB: 187199

Vermittler: Reisebüro Nah & Fern • Marktstr. 1 • 99444 Blankenhain • Inhaberin: Doris Finger • **Reisebedingungen lt. Veranstalter-Katalog/Internet**